

**Ausgabe
1-2/07**

**Mittwoch
10. Jan. 2007**

Einzelpreis € 1,50

Postvertriebsstück
Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt - K 2346
Zahnärztlicher Fach-Verlag
Postfach 10 18 68 - 41608 Herne

www.dzw.de

Die Zahnarzt Woche **DZW**

Unabhängige Wochenzeitung für Zahnarzt und Dentalmarkt

Die Woche im Blick

**Letzter Zankapfel ist
der Basistarif 2**

**Wenn Krankenkassen
pleite gehen 3**

**Beitragsschock
für 45 Millionen 3**

**DAHZ jetzt Deutscher
Arbeitskreis für
Hygiene in der
Zahnmedizin 7**

**DZW-Gespräch mit
Prof. Dr. P. Gängler zur
Rolle des Zahnarztes
als Oralmediziner 10**

**Bohrst Du nur, oder? –
Praxisvitalität**

KZBV zufrieden mit Beschluss des Bewertungsausschusses zur „Verordnungsfähigkeit von Narkosen bei zahnärztlichen mund-, kiefer- und gesichtschirurgischen Leistungen“:

Die Narkose ist bei zahnärztlicher Behand- lung kaum eingeschränkt

Mit Beginn des neuen Jahres ist die Abrechenbarkeit von Narkosen bei zahnärztlichen und/oder mund-, kiefer-, gesichtschirurgischen Eingriffen durch den Bewertungsausschuss Ärzte/Krankenkassen neu festgelegt worden. Der Beschluss betrifft Narkosen gemäß Abschnitt 5.3 des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM).

Mit der vom Bewertungsausschuss getroffenen Abgrenzung zwischen medizinisch notwendigen Narkosen im Rahmen der Leistungspflicht der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

Jahr für ihr Budget bedeuten, im Bundesausschuss ohne vorherige Befragung der Zahnärzteschaft – also der KZBV und der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) – im Juli 2006 Narkosen bei Zahnärzten

Strategieworkshop der KZBV aufbauen, um Zahnärzte an di

Die KZV-Bosse einfach alle

In einem Strategieworkshop am Ende wollen die Spitzen der Kassenzahnärzteschaft (KZBV) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZVen) die veränderten Regeln für die Zwangskörperschaften nach dem Rechtsänderungsgesetz (VÄndG) und im April 2007 in Kraft tretenden Gesetzen diskutieren. Sie wollen dabei auch Möglichkeiten, wie sie über umfassende Dienstleistungen der Mitglieder Zahnärzte diese besser ausnutzen können.

Dabei glauben die KZV-Bosse – wie ein der DZW-Redaktion vorliegender Bericht für die Strategiesitzung offenbart –, alles zu

den“. Als
zelverträ
ten und Z
bänden u